

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
Benennung des Prüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008**

Beschlussorgan

Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln	22.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Betriebsausschuss benennt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herfort van Kerkom Streit, Gereonstraße 34-36 , 50670 Köln als Prüfer.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%	€	€	34.700 €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Gemäß § 106 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) ist der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unter Einbeziehung der Buchführung und des Jahresberichts durch die Gemeindeprüfungsanstalt zu prüfen, die sich dabei eines Wirtschaftsprüfers bedient, der üblicherweise auf Vorschlag der Kommune bestellt wird.

Nach § 3 Abs. 3 Buchstabe a) der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln der Stadt Köln benennt der Betriebsausschuss den Prüfer für den Jahresabschluss.

Mit Beschluss vom 11.11.2002 wurde erstmalig auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Köln erlassenen Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüferinnen und -prüfern bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bachem Fervers Janßen Mehrhoff GmbH, Hohenzollernring 57, 50672 Köln für das Geschäftsjahr 2002 als Jahresabschlussprüfer bestellt. Nach dieser Richtlinie ist für das Veranstaltungszentrum ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers spätestens nach 6-jähriger Prüftätigkeit vorzunehmen, so dass nach den Bestellungen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 das Mandat der o.g. WP-Gesellschaft endete.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist öffentlich ausgeschrieben worden. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF, Herford van Kerckom Streit abgegeben.

In den vergangenen Jahren sind für die Prüfung des Jahresabschlusses incl. Lagebericht durchschnittlich 331 Stunden aufgewendet worden. Auf der Grundlage dieses Arbeitsaufwands und unter Berücksichtigung der Nebenkosten beträgt das Auftragsvolumen incl. Mehrwertsteuer nach dem vorliegenden Angebot rd. 34.700 €

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Auftragsvergabe am 20.08.2008 (Az. 141/29/71/08) zugestimmt.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Herford von Kerckom Streit für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln zu benennen.

Dem Unternehmen obliegt bisher die Prüfung des Abschlusses der Kölner Sportstätten GmbH, so dass die in der obengenannten Richtlinie festgelegte Höchstzahl der Mandate nicht überschritten wird.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.